

## Vision Kino und Partner starten neue Online-Plattform **Praxisnah und nutzerorientiert – ein Leitfaden für die Filmbildung**

**Berlin (9. März 2021)** – „Warum ist Filmbildung so wichtig? Wie und mit welchen Methoden kann sie gelingen? Wie können erfolgreiche Netzwerke für Filmbildung geschaffen werden? Diese Fragen stellen sich in der Coronakrise aktueller als ohnehin im digitalen Medienzeitalter. Antworten darauf gibt die Website *Filmbildung: Ein Leitfaden*, die wie ein Online-Kurs genutzt werden kann und gleichzeitig eine Hinwendung zur Kunstform Film bietet.“, so Leopold Grün, Geschäftsführer von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.

Der neue Online-Leitfaden – seit dieser Woche abzurufen unter [www.filmeducationframework.eu/de](http://www.filmeducationframework.eu/de) – richtet sich an Film- und Medienpädagog\*innen und alle, die filmbildnerisch tätig sind oder sich dafür interessieren. Die sieben Abschnitte reichen von *Filmbildung in der Vorschule* über *Filmanalyse* bis zu *Film machen*. Expert\*innen aus Deutschland und weiteren europäischen Ländern geben Praxistipps und erläutern, wie sich Filmbildung konkret im und außerhalb des Unterrichts implementieren lässt. „Die Plattform verbindet Pädagogik mit Praxisbezug. Nutzer\*innen lernen von Menschen, die in renommierten Einrichtungen für Filmbildung, in Filmarchiven und bei Festivals arbeiten, Lehrer\*innen ausbilden oder Schulkinoprogramme leiten“, erläutert Leopold Grün.

*Filmbildung: Ein Leitfaden* baut auf dem europäischen Projekt A FRAMEWORK FOR FILMEDUCATION IN EUROPE auf, das 2014 von VISION KINO gemeinsam mit dem Britischen und dem Dänischen Filminstitut, der Cinemathèque Français, The Film Space und weiteren europäischen Partnern begonnen wurde. Gefördert wurde dieses Projekt durch das Programm *Creative Europe Media* der Europäischen Kommission

### **Über Vision Kino**

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt FFA, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

### **Ansprechpartnerin:**

Sabine Genz  
[sabine.genz@visionkino.de](mailto:sabine.genz@visionkino.de)  
Tel. 030 / 27 577 575

### **Pressekontakt:**

Horst Martin  
[kino@pressebueromartin.de](mailto:kino@pressebueromartin.de)  
mobil: 0163 5109765

**Pressefoto zum Download**



Leopold Grün (*Geschäftsführer Vision Kino*)

Foto: Erika Borbély Hansen

*Abdruck honorarfrei*

[Zum Download hier](#)